



Am 28.09.2013 fand in Niedernhausen die 20. Bundesversammlung des Deutschen Aikido-Bundes statt.

Informationen aus der 20. Bundesversammlung des DAB
Sie wurde von DAB-Präsidentin Dr. Barbara Oettinger geleitet, die sich gleich zu Beginn bei Petra Schmidt für die Organisation bedankte.
Die Bundesversammlung war in den Internationalen Lehrgang des Aikido-Verbandes Hessen aus Anlass des 35-jährigen Bestehens des DAB eingeladen.

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet, was das Vertrauen der vollzählig vertretenen Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet zeigt.
Ein Wechsel fand nur beim Bundesreferenten Jugend statt.

Jan Böttner war am 08.06.2013 von der Jugendvollversammlung zum Nachfolger von Patrick David gewählt worden.
Er zeigte sich bereits gut eingearbeitet und präsentierte den Anwesenden den Entwurf eines neuen Jugendflyers.
Bei der Wahl der Beisitzer des Rechtsausschusses wurden Dirk Bender, Horst Hahn, Hubert Luhmann und Rüdiger Wenzel gewählt.
Als turnusgemäß zu bestimmender Kassenprüfer wurde Martin Glutsch wiedergewählt.

Die Delegierten beschlossen mehrere Satzungsänderungen, mit denen einige schon ältere Bestimmungen der heutigen Satzung überholt wurden.

Beiwaffenprüfung (BWP) im DAB
Die Technische Kommission (TK) des DAB hat eine neue Prüfung für die ab Juli 2014 geltende Änderung im Bereich der Beiwaffenprüfung (BWP) entwickelt.
Es wurden fünf Angriffe bei den bisherigen Techniken gestrichen und dafür die Techniken Ude-kime-nage, Ude-kime-uchi und Ude-kime-uchi-uchi eingefügt.
Damit ist ein gewisser Abschluss in der mehrjährigen Arbeit der Technischen Kommission (TK) erreicht, die Prüfungsfragen für die Beiwaffenprüfung (BWP) entwickelt.
Die Motivation für die jetzige Änderung bestand in der Überlegung, drei wichtige Aikidotechniken in das waffenlose Aikido zu integrieren.

Im Zusammenhang mit der von der TK im April beschlossenen Technikvereinheitlichung zur 1. und 2. Kata (in der 1. und 2. Kata) wurde die Gültigkeit: ab sofort möglich, ab 01.07.2014 verbindlich) und der neu konzipierten 3. Kata, welche die bisherige erste Kata ersetzt, beschlossen.

In den Trainerlizenz-Ordnungen (OTC- und OTB-DAB) wurde geändert, dass Trainer B und C nun im gesamten Gültigkeitsbereich des DAB tätig sein können.
Dies ermöglicht Lizenzinhabern mehr Flexibilität.

Weiterhin wurde die Prüferausbildung diskutiert und die TK bekam den Auftrag, sich damit zu befassen.
In der VOD-DAB erfolgte eine begriffliche Anpassung (Ziffer 6: „Graduierung“ statt „Verleihung“ von Dan-Graden).

Das Aikido-Verbandsregister (AVR) wurde nach dem Eintrag der Satzungsänderungen beim Registergericht auf den DAB-Internetportal veröffentlicht.

Der Mitgliedsbeitrag wurde (nach vielen Jahren) erhöht; dies ist im Shop der Pass- und Materialstelle unter [http://www.dab.de](#) veröffentlicht.

Es folgten Ehrungen für den niedersächsischen Landesverbandsvorsitzenden Norbert Knoll, der auch wieder die bei der Bundesversammlung überreichte Ehrenurkunde entgegennahm.
Diese beendeten eine Sitzung, mit deren Verlauf sich alle Teilnehmer als sehr zufrieden äußerten.

